



Verwendung der Mittel aus der Infrastrukturpauschale für die Baumaßnahme Dachsanierung einschl. der Schadstoffbeseitigung der Stadtbibliothek

<i>Einbringer/in</i>	<i>Datum</i>
23.2 Immobilienverwaltungsamt/Abteilung Hochbau	14.04.2020

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Bürgerschaft	Beschlussfassung	22.04.2020
		Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft beschließt die überplanmäßige Auszahlung von 400.000,- EUR für die Baumaßnahme Dachsanierung einschl. Schadstoffsanierung der Stadtbibliothek.

Sachdarstellung

Im Rahmen der Bauunterhaltung war geplant 2020 die Dächer der Stadtbibliothek neu zu decken. Dafür waren 2019 25.000 € für die Planung und 2020 335.000 € für die Dachsanierung eingestellt. Die Maßnahme ist dringend notwendig, da die Dächer an verschiedenen Stellen Undichtigkeiten aufweisen, die in den vergangenen Jahren lediglich provisorisch ausgebessert wurden.

In Vorbereitung dieser Maßnahme wurde 2019 ein Architekturbüro mit der Planung und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen beauftragt. Nach umfangreicher Sichtung von Archivunterlagen wurde festgestellt, dass bei der letzten Sanierung 1987/1988 offensichtlich diverse schadstoffbelastete Baumaterialien verbaut wurden. Aus diesem Grund wurde 2019 die Erstellung eines Gefahrstoffkatasters in Auftrag gegeben. Ergebnis dieser Untersuchung war, dass neben den verbauten Dämmstoffen und Teerpappen und den verwendeten Holzschutzmitteln des Dachtragwerkes auch die Trockenbauverkleidungen im 2. OG schadstoffbelastet sind. Die Dämmstoffe und Teerpappen wurden lediglich im nicht genutzten Dachraum verbaut, bei den Trockenbauplatten handelt es sich um Verkleidungen von Decken und Dachschrägen im 2. OG, welches für Personal und Besucher zugänglich ist. Da besagte Trockenbauplatten gemäß Gefahrstoffkataster asbesthaltig sind, wurden, um Beeinträchtigungen für Personal und Besucher auszuschließen, 2019 zusätzlich zum Gefahrstoffkataster Raumluftmessungen in Auftrag gegeben. Im Ergebnis dieser Messungen wurden keine Asbestfasern in der Raumluft festgestellt. Um auch Beeinträchtigungen durch die verwendeten Holzschutzmittel auszuschließen wurden weiterhin auch noch Messungen hinsichtlich DDT und PCP in der Raumluft des 2. OG durchgeführt. Auch hier wurden keine messbaren Werte festgestellt, so dass erst einmal festgestellt werden kann, dass für die Nutzung des 2. OG keine gesundheitlichen Risiken bestanden und bestehen. Im weiteren Planungsprozess wurden die gesetzlichen

Vorschriften zum Umgang mit schadstoffbelasteten Bauteilen geprüft mit dem Ergebnis, dass ein Überbauungsverbot besteht. D.h., die Neueindeckung der Dächer inclusive Erneuerung der Dämmungen ist nicht zulässig ohne den Austausch der asbesthaltigen Trockenbauverkleidungen. Dies wurde nunmehr in der weiteren Planung mit aufgenommen und die Kosten dafür ermittelt.

Nach derzeitigem Planungsstand belaufen sich die Kosten für Schadstoffsanierung und Dachneueindeckung auf ca. 750.000 €.

Die Differenz zu den geplanten Haushaltsmitteln aus 2019/2020 aus der Bauunterhaltung beträgt ca. 400.000,- EUR.

Gem. §5 5) 2. der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald entscheidet der Hauptausschuss bis zu 380.000,- EUR. Dieser Betrag wird überschritten, weswegen die Bürgerschaft mit der Entscheidung betraut wird.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Ja	2020
Finanzhaushalt	Ja	2020

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	9	27200.52313000	Instandhaltung Stadtbibliothek	750.000

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2020	386.600	36.600	400.000

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1	2020	61100.20121000 Zuweisungen Infrastrukturpauschale	400.000

Folgekosten (Ja oder Nein)? ja	Abschreibungen
--------------------------------	----------------

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Anlage/n

Keine